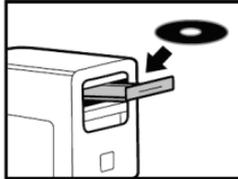


INSTALLATION

Wenn Sie die Hercules DJControl Jogvision zum ersten Mal benutzen:

- Legen Sie die CD-ROM in Ihr Computer-Laufwerk ein.



1. Starten Sie das Installationsprogramm, um die Hercules DJControl Jogvision Treiber und die Steuerkonsole zusammen mit den PDF-Versionen des Benutzerhandbuchs und des Referenzposters zu installieren.

- Folgen Sie den Anweisungen.

Die Treiber und die Steuerkonsole für die Hercules DJControl Jogvision werden zusammen mit den PDF-Versionen des Benutzerhandbuchs und des Referenzposters auf Ihrem Computer installiert.

Sollten Sie kein CD/DVD-ROM-Laufwerk haben:

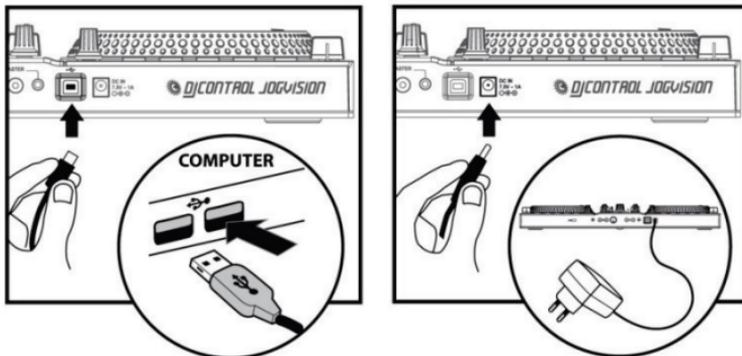
Laden Sie die Treiber und Handbücher für die DJControl Jogvision von der Hercules Technical Support Website herunter:

- Gehen Sie auf <http://ts.hercules.com/>.
- Wählen Sie Ihre Sprache und klicken auf die Sektion für Updates und Downloads. In der Download-Sektion wählen Sie **DJ/Musik / Controller mit Audio / DJControl Jogvision**.
- Klicken Sie auf **Drivers**, um die Treiber herunterzuladen.
- Klicken Sie auf **Manual/Help file**, um die Handbücher und Poster im PDF-Format herunterzuladen.
- Starten Sie die Installation der Treiber, die Sie auf Ihren Computer heruntergeladen haben.

2. Folgen Sie dem Link im Installationsprogramm, um die Serato DJ Intro Software und die Schnellstartanleitung von der Serato Website herunterzuladen. Sie können auch direkt auf die Website <http://serato.com/> gehen. Wählen Sie dort **DJ PRODUCTS / Serato DJ Intro** und klicken dann auf **Downloads**.

- Auf der Serato DJ Intro Download-Seite, laden Sie Serato DJ Intro für Mac oder Windows, je nach Ihrem Betriebssystem, herunter.
- Klicken Sie auf **Quickstart Guides and support** und wählen dann **Getting Started / Software Manuals / Serato DJ Intro Software Manual**.
- Gehen Sie auf die Serato DJ Intro Download-Seite zurück und gehen dann zur Sektion **More Manuals & Downloads** und laden von dort **Serato DJ Intro Quickstart Guide for Hercules DJControl Jogvision** herunter.
- Starten Sie die Installation der heruntergeladenen Serato DJ Intro Software auf Ihrem Computer.
- Folgen Sie den Anweisungen.

USB- UND NETZANSCHLÜSSE



Schließen Sie das beigefügte USB-Kabel an einen freien USB-Anschluß Ihres Computers und an den USB-Anschluß hinten an Ihrer DJControl Jogvision an.

Schließen Sie das beigelegte Netzteil hinten an den Stromanschluss Ihrer DJControl Jogvision an und stecken das Netzteil in eine stromführende Steckdose.

HERCULES DJCONTROL JOGVISION ÜBERSICHT

Die Hercules DJControl Jogvision ist ein Doppeldeck-DJ-Controller, der dafür entwickelt wurde, Sie mit allem auszustatten, was Sie für Ihre Auftritte als mobiler DJ unterwegs benötigen.

Die großen Jogwheels mit Anzeigen, der Durchmesser, das Gefühl und das Gewicht derselben entsprechen denen eines Profi-CD-Players. So erhalten Sie von Hercules DJControl Jogvision die Vorzüge eines Profi-CD-Players, nur zusätzlich gepaart mit viel mehr Flexibilität und leistungsfähigeren Optionen für Ihre Kreativität direkt an Ihren Fingerspitzen.

Die inklusive DJ-Software Serato DJ Intro ist für Ihre Audioqualität und Ihre realistischen Scratch-Effekte bekannt.

Die Steuerungen auf der Hercules DJControl Jogvision sind besonders anwenderfreundlich und dennoch kompakt genug für mobiles DJing. Die eingebauten hochauflösenden Audio-Funktionen des Controllers bieten kraftvollen Sound für jedwede Art Ihrer Mixe.

Perform & Scratch: Sie sind an der Reihe.

MINIMALSYSTEMANFORDERUNGEN

Serato DJ Intro:

- Computer mit Intel® Core™ i3 1.6 GHz oder besserer Prozessor
- 4 GB RAM
- 5 GB freier Festplattenspeicher
- Windows 7 SP1/8.1/10
- Mac OS X 10.8/10.9/10.10/10.11

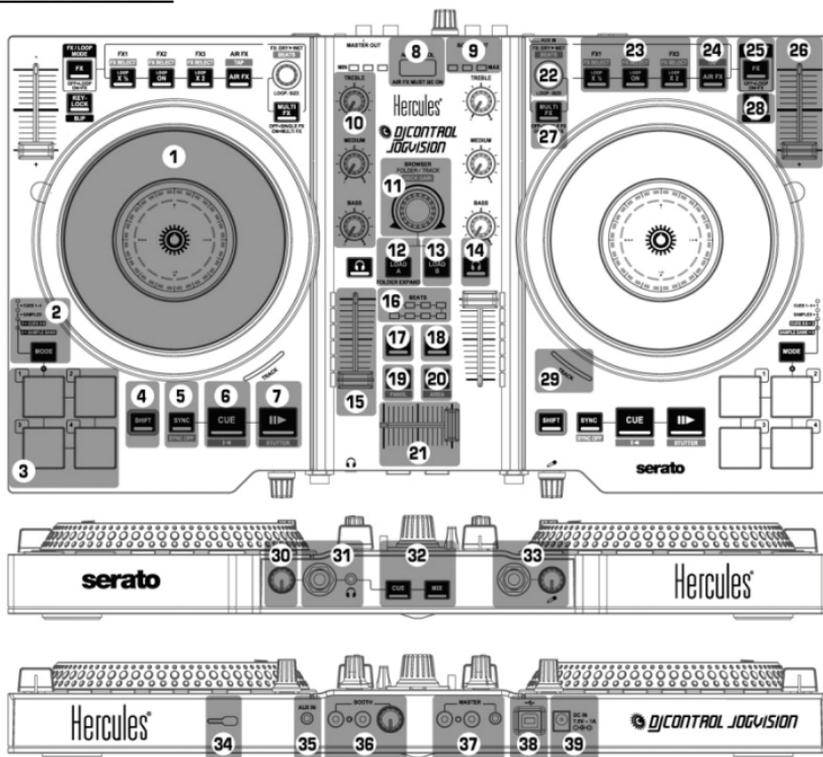
Aufgrund der hohen Fehlerberichte bezüglich AMD-Prozessoren bietet Serato keinerlei Support für Kunden an, die die Serato Software-Applikationen auf Systemen mit AMD-Prozessoren nutzen.

Hercules DJControl Jogvision:

- USB 2.0 oder USB 3.0 Anschluß
- Internetzugang
- Aktive Lautsprecher + Stereokopfhörer

Mehr Information (Forum, Tutorials, Videos ...) finden Sie auf
www.HERCULESDJMIXROOM.com

MERKMALE



1. Berührungsempfindliches Jogwheel
2. **MODE** (Modus-Wahlbutton + Modus-LED-Anzeige für die Pads⁽¹⁾): MODE Button + Pad 1/2/3/4 drücken, um in Modus 1/2/3/4 umzuschalten
3. **1, 2, 3, 4**: Pads 1 bis 4 (HotCue und Samples) **[SHIFT+Pad: HotCue Modus = Löschen des HotCue-Points / Sample Modus = Stoppen der Samplewiedergabe]**
4. **SHIFT**: Umschalter für alternative Funktionen auf einigen Steuerungen (blau angezeigt)
5. **SYNC**: Synchronisation auf dem entsprechenden Deck aktiviert **[SYNC OFF: Synchronisation deaktiviert]**

21. Crossfader
22. **FX DRY > WET**: Effekt-Modus = Änderung des Effektanteils / **LOOP SIZE**: Loop-Modus = Änderung der Loop-Größe **[BEATS: Beat-Multiplier [zum einstellen des Effektes]**
23. **LOOP ON**: einen Loop des Tracks abspielen – **LOOP x ½**: den Loop halbieren – **LOOP x 2**: verdoppeln des Loops zwischen 1 und 8 Beats / **FX1, FX2, FX3**: Effekte aktivieren **[FX SELECT: Auswahl der Effekte die den FX1, FX2, FX3 Buttons zugeordnet sind]**
24. **AIR FX**: aktivieren/deaktivieren der Air Control, die einen Filter auf dem entsprechenden Deck **[Trackgeschwindigkeit manuell einregeln]**

6. **CUE:** Cuepoint setzen und Stop [[↩](#) [⏪](#)]: [Rückkehr zum Trackanfang oder zum Beginn des vorherigen Tracks](#)]
7. Play/Pause [**STUTTER:** [Rückkehr zum Trackanfang](#)]
8. Air-Control-Näherungssensor
9. Air-Control-VU-Meter
10. **TREBLE, MEDIUM, BASS:** 3-Band-Equalizer
11. **BROWSER:** durch Listen/Ordner/Tracks blättern [[DECK GAIN: Verstärkung pro Deck](#)] – Drücken des Browserknopfes: wechseln von einer Liste in die Liste rechts daneben [[SHIFT+Drücken des Browserknopfes: wechseln von einer Liste in die Liste links](#)]
12. **LOAD A:** Track auf Deck A laden/**FOLDER EXPAND:** Erweitern oder reduzieren der Ordner
13. **LOAD B:** Track auf Deck B laden
14. **CUE-SELECT:** Kopfhörer-Monitoring für entsprechendes Deck an-/ausschalten
15. Deck-Lautstärkeregler und VU-Meter
16. **BEATS:** Track-Sync-VU-Meter
17. **VINYL:** Vinyl- (Scratch-) Modus an/aus
18. **MIC:** Mikrofon an/aus
19. **VIEW:** Umschalten zwischen horizontalen/vertikalen Anzeigemodi [[PANEL: Erweitern der FX oder Sample Menüs](#)]
20. **LOAD PREPARE:** Einen Track der **Prepare** Gruppe hinzufügen (eine Gruppe von Tracks, die vorbereitet werden sollen) [[AREA: Anzeige der Prepare Gruppe](#)]

25. **FX/LOOP MODE:** Schaltet Buttons in Gruppe 23 und den Drehwertgeber (22) zwischen Loop- und Effekt-Modi um
26. Pitchfader für Deck
27. **MULTI FX:** MULTI FX an = der Drehencoder (22) moduliert die Effekte FX1, FX2, FX3 / MULTI FX aus = Einzelner FX: der Drehencoder (22) moduliert den FX1 Effekt
28. **KEY-LOCK:** Key Lock-Modus ein- oder ausschalten (behält beim Ändern des Pitch die gleiche Tonart bei) / **SLIP** Funktion⁽²⁾
29. **TRACK:** Trackstatus⁽³⁾
30. Kopfhörerlautstärke
31. 1/4"/6.35 mm + 1/8"/3.5 mm Kopfhörerausgänge (Kanäle 3-4)
32. **CUE** (vorhören) = Hören eines Tracks über Kopfhörer auf dem mit dem **CUE-SELECT** Button (14) ausgewählten Deck / **MIX** = Hören der gleichen Musik, die laut für das Publikum angespielt wird mittels Kopfhörer
33. 1/4"/6.35 mm Mono-Mikrofoneingang (Kanäle 1-2) + Verstärkungsteuerung
34. Mit Kensington® kompatibles Schloss
35. **AUX IN:** 1/8"/3.5 mm AUX-Stereoeingang
36. **BOOTH:** Doppel-RCA-Ausgänge für DJ-Kanzel-Lautsprecher (Kanäle 1-2) + Lautstärkesteuerung für den Booth-Ausgang
37. **MASTER:** Doppelte RCA- + 1/8"/3.5-mm-Stereo-Masterausgänge (Kanäle 1-2)
38. USB-Anschluß
39. Netzteilanschluß

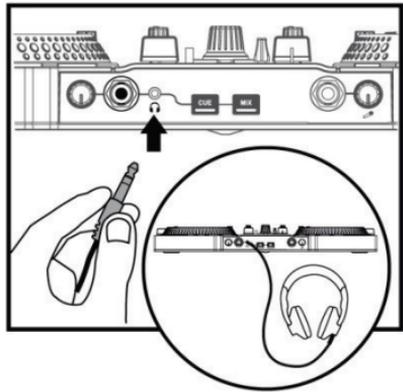
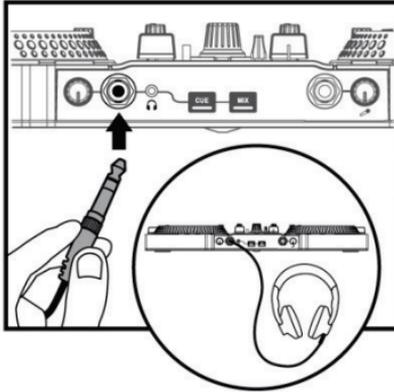
⁽¹⁾ Die Modi 3 (HotCue-Punkte 5-8) und 4 (Sample-Bank) werden nur in der Serato DJ Software (Serato DJ ist ein Upgrade, das käuflich erworben werden kann) unterstützt und nicht in der Serato DJ Intro Software (eine Lizenz, welche inklusive ist). In der inklusiven Serato DJ Intro Software, repliziert der Modus 3 den Modus 1 (HotCue-Punkte 1-4) und Modus 4 repliziert den Modus 2 (Samples).

⁽²⁾ Die **SLIP**-Funktion wird nur in der Serato DJ Software (Serato DJ ist ein Upgrade, das käuflich erworben werden kann) unterstützt und nicht in der inklusiven Serato DJ Intro Software. Mit der **SLIP**-Funktion können Sie während des Niederdrückens des Buttons auf einem Track scratchen, loopen, etc.: Die Wiedergabe des Titels wird unterbrochen, bis Sie die Taste loslassen. Die Wiedergabe setzt dann an der Stelle wieder ein, an der diese sich ohne das Anwenden der Funktion normalerweise befinden hätte.

⁽³⁾ In Serato DJ Intro leuchtet die **TRACK** LED (29) auf, um anzuzeigen, daß ein Track abgespielt wird. In Serato DJ zeigt die **TRACK** LED (29) die aktuelle Position im Track an: grün (erste Hälfte des Tracks), dann orange, rot und blinkt schlußendlich kurz vor dem Ende des Tracks.

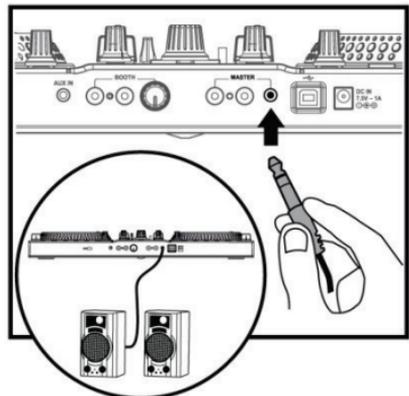
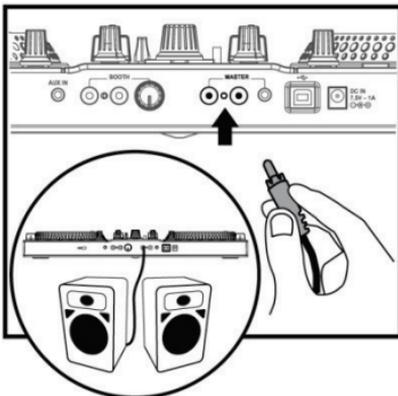
1 - ANSCHLUSS VON AUSGABEGERÄTEN: KOPFHÖRER UND LAUTSPRECHER

VORDERSEITE: KOPFHÖRER



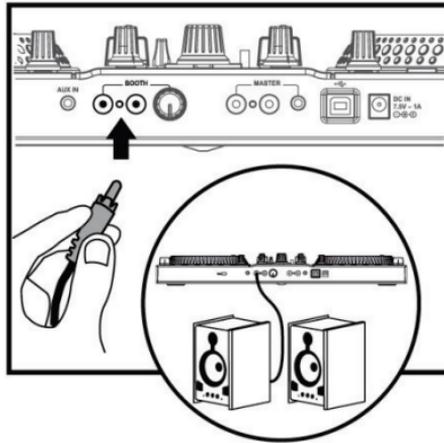
⚠ Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, vergewissern Sie sich vorher, daß die Lautstärke für das Hören mit Kopfhörern entspricht: Starten Sie ein Musikstück vor dem Aufsetzen der Kopfhörer und mindern Sie die Lautstärke wenn Ihnen diese zu laut vorkommt.

RÜCKSEITE: MASTERLAUTSPRECHER



Sie müssen Ihre aktiven Lautsprecher und Ihren Kopfhörer an die Audioausgänge Ihrer DJControl Jogvision anschließen: Sie können den Mix nicht über Lautsprecher abspielen, die an den Audioausgang Ihres Computers angeschlossen sind, während Sie Tracks über den Kopfhörer vorhören, der an die DJControl Jogvision angeschlossen ist.

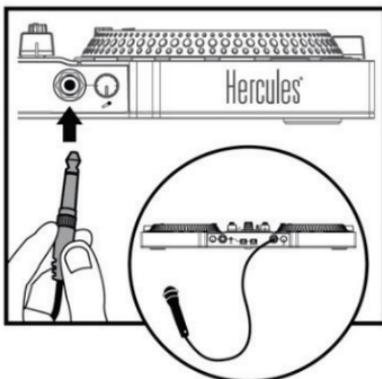
RÜCKSEITE: DJ-KANZEL-LAUTSPRECHER



DJ-Kanzel-Lautsprecher, auch Booth-Lautsprecher genannt, sind Monitorlautsprecher, die von manchen DJs eingesetzt werden, um zu hören, was das Publikum hört. Falls Sie in einem kleinen Raum mixen oder falls die Lautsprecher, die auf das Publikum gerichtet sind, in Ihrer Nähe stehen, können Sie auch ohne Booth-Lautsprecher arbeiten. Falls die Lautsprecher, die auf das Publikum gerichtet sind, nicht in Ihrer Nähe stehen, könnten Sie gegebenenfalls Booth-Lautsprecher benötigen. Sie können die Lautstärke der Booth-Lautsprecher mit dem Drehpoti in der Nähe der doppelten RCA-Ausgänge für die **BOOTH**-Lautsprecher, hinten an der DJControl Jogvision, regeln.

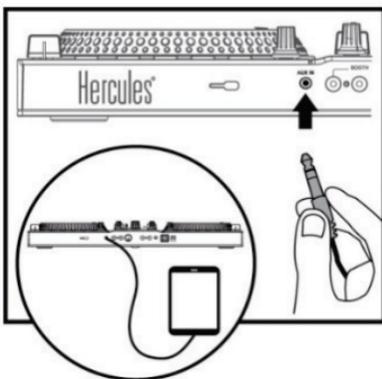
2 - ANSCHLUSS VON EINGABEGERÄTEN

VORDERSEITE: Mikrophon



Sie können ein asymmetrisches Mikrophon mit einem 1/4"/6,35-mm-Klinenstecker anschließen.

RÜCKSEITE: AUX-Eingang (1/8"/3.5-mm-Stereoklinke)



Sie sollten diesen Eingang nur nutzen, wenn Sie mit dem Mixen aufhören und Musik aus einer anderen Quelle wie z. B. die Übertragung eines Musik-Streamingdienstes von Ihrem Tablet oder Smartphone einspielen wollen.

3 - GEBRAUCH DER JOGWHEELS



Die Jogwheels Ihrer DJControl Jogvision sind berührungsempfindlich und reagieren schon auf eine leichte Berührung Ihrer Finger. Mit den Jogwheels können Sie:

- In Tracks suchen (falls diese nicht gerade abgespielt werden).
- Die Tonhöhe des Tracks verändern (während der Wiedergabe).
- Scratchen (bei aktiviertem Vinyl [Scratch] Modus) durch Berührung der Metallplatte oben auf dem Jogwheel und durch Vor- und Zurückbewegen desselben.

In der Mitte eines jeden Jogwheels befinden sich sogenannte In-Jog-Anzeigen (aus einem Ring von blauen LEDs und einem Ring von weißen LEDs zusammengesetzt), deren Animation die Abspielgeschwindigkeit, die Position im Track und (im Scratch-Modus) die Winkelposition des Jogwheels anzeigen.

Im normalen Wiedergabemodus:

- Der blaue Ring (in 32 Abschnitte unterteilt) dreht sich mit einer Standard-Wiedergabegeschwindigkeit von $33\frac{1}{3}$ RPM und die Rotationsgeschwindigkeit reflektiert jedwede Änderungen, die am Pitch des Tracks vorgenommen wurden.
- Der weiße Ring (in 16 Abschnitte unterteilt) zeigt die aktuelle Position im Track an: Vom ersten weißen Abschnitt (Trackbeginn) bis zum Abschnitt 16 (Trackende).

Im Vinyl (Scratch-) Modus:

- Der blaue Ring zeigt Ihnen die exakte Winkelposition der Drehung des Jogwheels an, ohne auf den Computerbildschirm sehen zu müssen.
- Der Ring aus weißen LEDs:
 - Stellt entweder eine Ergänzung zum Ring aus blauen LEDs dar (Standard);
 - Oder repräsentiert in Weiß den Scratch-Bereich vom Start des Scratches an, um Ihnen bei der Rückkehr zur Startposition zu helfen. Der weiße Bereich ist nicht die Winkelverschiebung, sondern die Verschiebung, die erforderlich ist, um zum Beginn des Scratches zurückzukehren. Sie können diese Einstellung ändern, um eine Unterteilung des Winkels auf dem Ring von blauen LEDs anzuzeigen.

4 - LADEN IHRER MUSIK

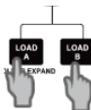


Nutzen Sie zur Navigation den Browser-Drehpoti , um durch Ihre Ordner und Tracks zu blättern.

Durch Drücken des Browserknopfes und **SHIFT** + des Browserknopfes schalten Sie zwischen Ordner und Tracks um:



Drücken Sie die **LOAD A** oder **LOAD B** Buttons, um in den gewählten Ordner zu gehen oder diesen zu verlassen oder laden Sie eine ausgewählte Datei auf das entsprechende Deck:



4.1 Blättern Sie durch den Ort, an dem Ihre Musikdateien auf Ihrem Computer gespeichert sind.

song	artist	album	bpm	bitrate	length
Restless Address	Massiveism	Inside A Nolsy Brain	69	192.0kbps	05:28.70
Contemplating A Noisey future	Massiveism	Inside A Nolsy Brain	121	192.0kbps	13:10.28
This Is Not forever	Pauline Maney		174	192.0kbps	03:09.91
Standing on the Top Of The World	Pauline Maney		114	192.0kbps	02:56.88
Rodeoer	Solar Flower	Moves On	95	200.7kbps	04:44.00
Lights Out	Solar Flower	Moves On	97	204.6kbps	04:42.93
Out of it	Subwall	Self Titled	128	192.0kbps	06:21.20
Valley Dub	Subwall	Self Titled	125	192.0kbps	06:31.76

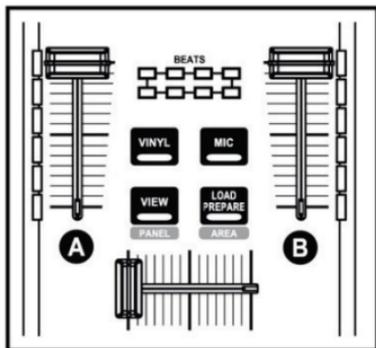
4.2 Nachdem Sie einen Track markiert haben, drücken Sie **LOAD A**, um den Track auf Deck A zu laden oder auf **LOAD B**, um den Track auf Deck B zu laden. Serato DJ Intro analysiert automatisch die BPM (Anzahl der Beats pro Minute = Taktrate) des geladenen Tracks.



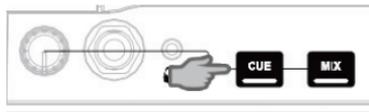
5 - MONITOREN (VORHÖREN) EINES TRACKS

Das Vorhören eines Tracks ermöglicht Ihnen die Vorbereitung eines Folgetracks, der im Anschluß an den aktuell für das Publikum gespielten Track abgespielt werden soll. Sie können das Vorhören dazu nutzen, um den nächsten abzuspielenden Track takt synchron zu machen oder den Track an einem präzisen Punkt zu pausieren, so dass dieser von dieser exakt festgelegten Position wiedergegeben wird. Sie können auch einen HotCue-Punkt plazieren, der die Wiedergabe des Tracks ab diesem Punkt ermöglicht (bitte lesen Sie dazu auch Kapitel 8 – ARBEITEN MIT HOTCUE-PUNKTEN).

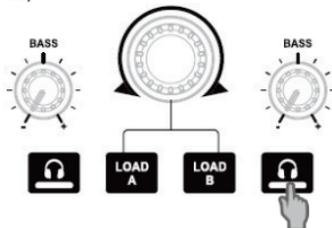
5.1 Sie geben einen Track auf **Deck A** wieder und wollen den nächsten Track auf **Deck B** vorhören.



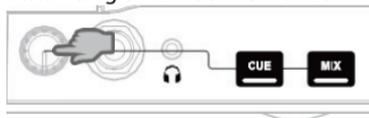
5.2 Drücken Sie den **Cue** (Cue-Auswahl) Button vorne am Controller, um sicherzustellen, daß Sie in der Lage sind das mit dem Kopfhörer-Vorhörbutton gewählte Deck über Ihren Kopfhörer abzuhören.



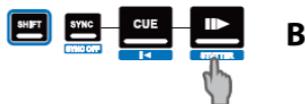
5.3 Drücken Sie den **Kopfhörer-Vorhörbutton** auf Deck B (das Deck auf dem der vorzuhörende Track geladen wurde).



5.4 Regeln Sie die Lautstärke Ihres Kopfhörers mit dem Kopfhörer-Lautstärkeregler vorne am Controller.



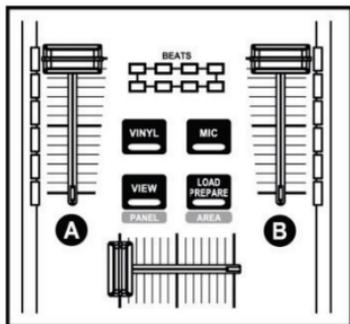
5.5 Starten Sie den vorzuhörenden Track auf Deck B. Bereiten Sie den Track vor (Takt synchronisierung, einen HotCue-Punkt setzen ...).



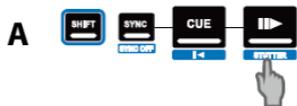
6 – TRACKS MIXEN

Das Mixen von Tracks bedeutet eine Aneinanderreihung von Songs hintereinander, ohne Lücken und Pausen dazwischen.

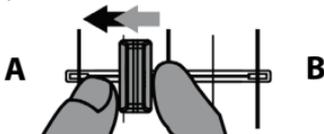
6.1 Sie haben auf jedes Deck einen Track geladen (A und B). Positionieren Sie die Lautstärkereglер wie unten gezeigt.



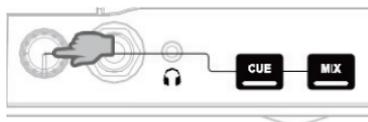
6.2 Sie starten mit der Wiedergabe des Songs auf Deck A.



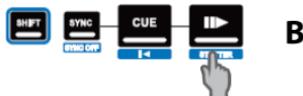
6.3 Ziehen Sie den Crossfader auf die Seite des Decks, auf dem der Song abgespielt wird (hier also auf die linke Seite).



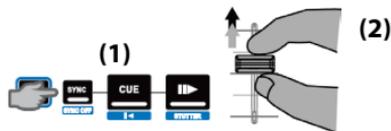
6.4 Regeln Sie die Kopfhörerlautstärke mit dem Kopfhörer-Lautstärkereglер vorne am Controller.



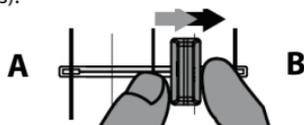
6.5 Bevor der gespielte Song endet, starten Sie die Wiedergabe des Tracks, der auf Deck B geladen wurde.



6.6 Um einen Übergang im gleichen Tempo zu gewährleisten, synchronisieren Sie die BPM (Anzahl der Beats pro Minute = Taktrate) des Tracks, den Sie gerade zur Wiedergabe vorbereiten. Drücken Sie dazu den Sync Button auf Deck B (1), so dass der BPM-Wert mit dem Track übereinstimmt, der gerade auf Deck A ausläuft. Alternativ regeln Sie mittels des Pitchfadern (2) die gleiche BPM des Tracks wie auf Deck A ein.

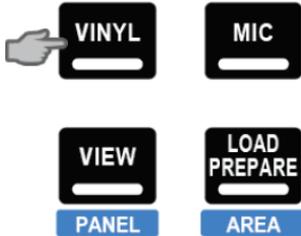


6.7 Um einen Übergang zu schaffen, bewegen Sie den Crossfader in Richtung des Decks, auf dem der neue Track abgespielt wird (in diesem Fall nach rechts).

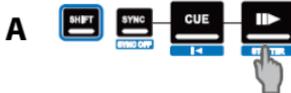


7 - SCRATCHEN EINES TRACKS

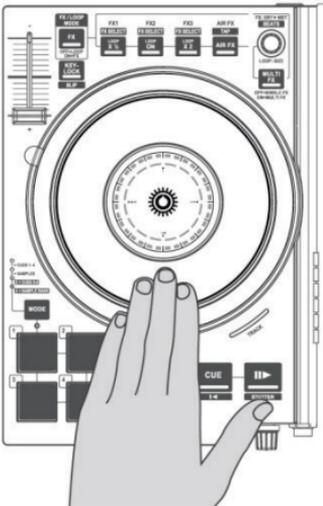
7.1 Vergewissern Sie sich, daß der **Vinyl** Button aufleuchtet, und Sie sich somit im Scratch-Modus befinden.



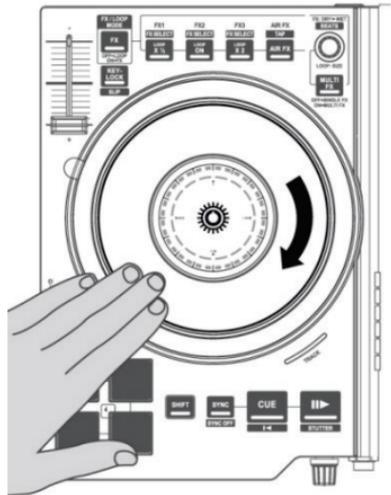
7.2 Starten Sie die Wiedergabe des Songs, der beispielsweise auf Deck A geladen ist.



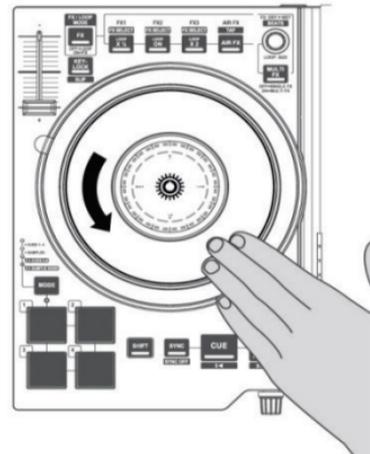
7.3 An dem Punkt an dem Sie mit dem Scratchen im Track beginnen wollen, plazieren Sie Ihre Hand auf dem Jogwheel auf Deck A ...



7.4 ... und drehen das Jogwheel nach rechts und dann nach links, bis Sie den Sound des Scratchendes hören und kehren dann zum Anfang zurück.



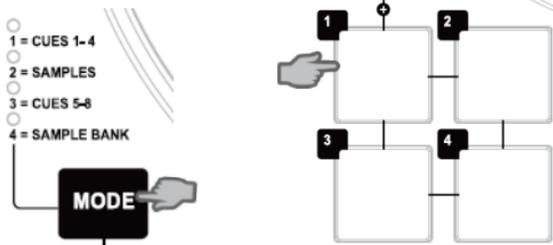
Sie können diesen Scratch mehrmals in Folge wiederholen, um einen Rhythmus zu schaffen.



8 - ARBEITEN MIT HOTCUE-PUNKTEN

Ein HotCue-Punkt ist eine Markierung, die Sie innerhalb eines Musiktracks setzen können. Diese ermöglicht Ihnen die Wiedergabe des Tracks genau ab dieser Markierung.

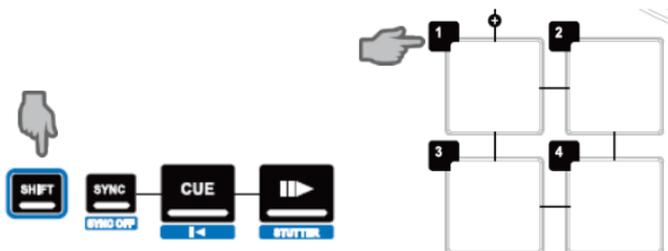
8.1 Nutzen Sie den **MODE** Button + Pad 1 zur Auswahl des **CUES 1-4** Modus.



8.2 Sie können bis zu 4 Markierungen – auch HotCue-Punkte genannt - setzen: Drücken Sie Pad 1 zum Plazieren von HotCue 1, Pad 2 zum Plazieren von HotCue 2, etc. Nachdem dies erfolgt ist und Sie sich im **CUES 1-4** Modus sind, drücken Sie einfach auf eins der Pads 1 bis 4, um zur entsprechenden Markierung im Track zu kommen.

Wenn Sie den Cue-Button drücken, startet die Wiedergabe vom letzten, im Track platzierten, HotCue-Punkt.

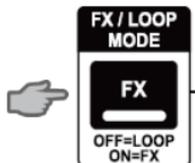
8.3 Drücken Sie **SHIFT**+Pad, um den HotCue Point, der mit dem in Frage kommenden Pad assoziiert ist, zu löschen.



9 - MIT EFFEKTEN ARBEITEN

Hinzufügen eines Effekts auf einen geladenen und in Wiedergabe befindlichen Track:

9.1 Vergewissern Sie sich, daß der **FX** Button aufleuchtet und damit anzeigt, daß Sie sich im Effekt-Modus befinden.



9.2 Drücken Sie den oder die Button(s) **FX1**, **FX2** und/oder **FX3**, um die entsprechenden Effekte ein- oder auszuschalten. Drücken Sie den **MULTI FX** Button, um multiple Effekte mit dem Drehencoder zu steuern.

Drehen Sie den Drehpoti über dem **MULTI FX** Button um die Stärke des angewendeten Effekts oder der Effekte anzupassen. Falls **MULTI FX** ausgeschaltet ist, moduliert der Encoder nur FX1.

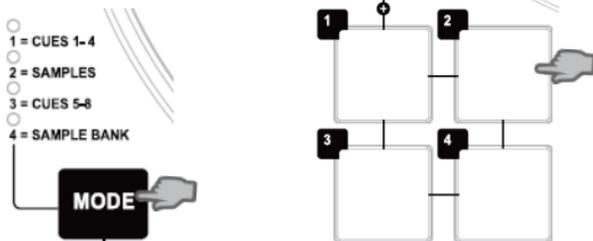
9.3 Drücken Sie **SHIFT+VIEW**, um das DJ-FX Menü anzuzeigen.

9.4 Drücken Sie **SHIFT+** den **FX** Button, um einen anderen Effekt auf diesen Button zu laden.

10 - ARBEITEN MIT SAMPLES

Wiedergabe eines Samples auf einen geladenen und in Wiedergabe befindlichen Track:

10.1 Benutzen Sie den **MODE** Button + Pad 2, um den **SAMPLES**-Modus auszuwählen.



10.2 Drücken Sie **SHIFT+VIEW**, um das Samples Menü anzuzeigen.

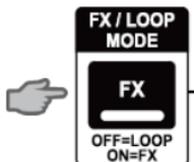
10.3 Tippen Sie auf ein oder mehrere Pads, um die Samples (ein kurzer Musik-Schnipsel oder Sound) auszulösen, die in der Serato DJ Intro Software zugewiesen wurden. **Wenn ein Sample durch ein Pad ausgelöst wurde, leuchtet dieses während der gesamten Samplelänge auf: beispielsweise eine Sekunde für einen kurzen Drum-Sound oder ein Paar Sekunden für ein Musiksample.**

10.4 Drücken Sie **SHIFT+Pad**, um die Wiedergabe des vom Pad gesteuerten Samples zu stoppen.

11 - ARBEITEN MIT LOOPS

11.1 Einen Loop kreieren

Vergewissern Sie sich, daß der **FX** Button nicht aufleuchtet und somit anzeigt, daß Sie sich im Loop-Modus befinden.



Zur Aktivierung des Loopings drücken Sie auf den **LOOP ON** Button.



Serato DJ Intro gibt ein Stück des Tracks als Loop wieder.

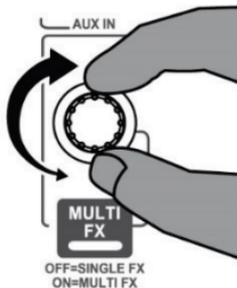
Drücken Sie erneut auf den **LOOP ON** Button, um das Looping zu deaktivieren.

11.2 Loop-Länge vergrößern oder verkleinern

Drücken Sie den **LOOP X ½** oder **LOOP X2** Button, um die Länge des Loops zu halbieren, beziehungsweise zu verdoppeln (von 1 bis 8 Beats in Serato DJ Intro).

Sie können auch den **LOOP SIZE** Drehpoti drehen, um die Länge eines Loops zu ändern:

- Gegen den Uhrzeigersinn = Loop-Länge verkürzen (herunter auf 1 Beat).
- Im Uhrzeigersinn = Loop-Länge vergrößern (bis zu 8 Beats).

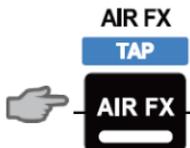


12 - NUTZEN DER AIR CONTROL

12.1 Stellen Sie in der Software-Steuerkonsole der DJControl Jogvision sicher, daß der Näherungssensor (Air Control = berührungslose Steuerung in der Luft) aktiviert ist.

12.2 Vergewissern Sie sich, daß der **AIR FX** Button für das entsprechende Deck aufleuchtet. Bewegen Sie Ihre Hand über dem Näherungssensor, um den Tiefpass-Effekt zu modulieren.

12.3 Drücken Sie den **AIR FX** Button, um das Licht auszuschalten und die Air-Control-Funktion des entsprechenden Decks zu deaktivieren.



SICHERHEITSHINWEISE

- Stellen Sie Ihr Gerät auf eine ebene Oberfläche, um das Herunterfallen des Gerätes zu vermeiden.
- Öffnen Sie niemals Ihr Gerät, da Sie sonst eine Beschädigung seiner internen Komponenten riskieren.
- Dieses Gerät ist für den Gebrauch in einer temperierten Umgebung bestimmt.
- Um das Risiko eines Brandes oder eines elektrischen Kurzschlusses zu vermeiden, halten Sie dieses Gerät fern von:
 - Regen oder Feuchtigkeit als auch von allen Flüssigkeiten (Wasser, chemischen Produkten oder jedweder anderen Flüssigkeiten),
 - Hitzequellen, wie Heizlüfter, Öfen oder anderen hitzeproduzierenden Geräten (inkl. Verstärkern),
 - direkter Sonneneinstrahlung.
- Setzen Sie dieses Gerät keinen Wassertropfen oder -Spritzern aus.
- Stellen Sie niemals ein mit Flüssigkeiten gefülltes Objekt (ein Glas, eine Vase ...) auf Ihr Gerät.
- Es sollten keine Gegenstände mit offenen Flammen, wie brennende Kerzen, auf das Gerät gestellt werden.
- Schalten Sie das Gerät vor einer Reinigung aus. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch und vermeiden Sprühreiniger.
- Kennzeichnungen sind auf der Unterseite des Gerätes angebracht.
- Zubehör des Gerätes unter Beachtung der Vorgaben des Herstellers oder seines Bevollmächtigten ersetzen.
- Dieses Gerät enthält keine internen Teile, die vom Benutzer repariert werden können. Die Wartung darf nur durch den Hersteller oder dessen Bevollmächtigten durchgeführt werden.
- Nur mit beiliegendem Netzadapter verwenden
Geregeltes Netzteil – Eingangsspannung: 100/240 V AC, 50/60 Hz –
Ausgangsspannung: 7,5 V , 1 A.